



Antrag auf Vorauszahlung der Abfertigung für Schatzamtsbedienstete zwecks Ankauf/Restrukturierung der Erstwohnung des Beschäftigten - 1/3

<input type="radio"/> AN DAS NISF-BÜRO	<input type="text"/>				
<input type="radio"/> FAMILIENNAME	<input type="text"/>	<input type="radio"/> NAME	<input type="text"/>		
<input type="radio"/> STEUERNUMMER	<input type="text"/>	<input type="radio"/> GEB. AM	<input type="text" value="TT/MM/JJJJ"/>		
<input type="radio"/> IN	<input type="text"/>	<input type="radio"/> PROV.	<input type="text"/>	<input type="radio"/> STAAT	<input type="text"/>
<input type="radio"/> ZIVILSTAND	<input type="text"/>				
<input type="radio"/> WOHNHAFT IN	<input type="text"/>	<input type="radio"/> PROV.	<input type="text"/>	<input type="radio"/> STAAT	<input type="text"/>
<input type="radio"/> ANSCHRIFT	<input type="text"/>	<input type="radio"/> PLZ	<input type="text"/>		
<input type="radio"/> TELEFON *	<input type="text"/>	<input type="radio"/> MOBILTELEFON *	<input type="text"/>		
<input type="radio"/> E-MAIL*	<input type="text"/>				

derzeit beschäftigt bei _____

Ich beantrage die Vorauszahlung der Abfertigung im Betrag von Euro _____ für:

- Ankauf der Erstwohnung
- Ablöse einer Sozialwohnung
- Ankauf der Erstwohnung mit einer Baugenossenschaft
- Bau der Erstwohnung in Eigenregie
- Sanierung, Restrukturierung oder Erweiterung der Erstwohnung

Zu diesem Zweck lege ich die untenvermerkten Dokumente bei und erkläre im Sinne der Art. 46 und 47 des D.P.R. 28/12/2000 Nr. 445:

- dass die Wohnung, für welche ich den Vorschuss beantrage, sich in der Gemeinde _____
Prov. _____ Str. _____ Nr. _____, befindet
und dass ich von ihr aus täglich den Arbeitsplatz erreichen kann.
- dass meine Familie folgendermassen zusammengesetzt ist:
 - Familienname _____ Name _____ geb. am _____
in _____ Steuernummer _____
Verwandtschaftsgrad _____
 - Familienname _____ Name _____ geb. am _____
in _____ Steuernummer _____
Verwandtschaftsgrad _____

* Fakultative Angaben



Antrag auf Vorauszahlung der Abfertigung für Schatzamtsbedienstete zwecks Ankauf/Restrukturierung der Erstwohnung des Beschäftigten - 2/3

- Familienname _____ Name _____ geb. am _____
in _____ Steuernummer _____
Verwandtschaftsgrad _____
- Familienname _____ Name _____ geb. am _____
in _____ Steuernummer _____
Verwandtschaftsgrad _____
- Familienname _____ Name _____ geb. am _____
in _____ Steuernummer _____
Verwandtschaftsgrad _____
- Familienname _____ Name _____ geb. am _____
in _____ Steuernummer _____
Verwandtschaftsgrad _____
- dass die Vermögensregelung zwischen mit und meinem Ehepartner folgende ist: *(ausfüllen falls verheiratet)*
 - Gütergemeinschaft
 - Gütertrennung
- die Regelung zur Anwendung - im Bereich der Rentenfonds der Schatzamts- und Zollbediensteten - der Bestimmungen zur Abfertigungsvorauszahlung lt. Gesetz 29.5.1982, Nr.297, ergänzt mit den Änderungen, die vom Sonderkommissar des NISF in der Entscheidung Nr. 734 vom 17.6.2003 genehmigt wurden, gesehen zu haben;
- mit Bezug auf die Bestimmungen des Art. 5 der zitierten Regelung, dass ich und mein Ehepartner nicht Eigentümer oder Miteigentümer einer anderen Wohnung in der Gemeinde, wo ich arbeite oder wohne, bzw. in einem anderen Ort, von wo aus ich täglich meinen Arbeitsplatz erreichen kann, bin, mit einem den Bedürfnissen der Familie angemessenen Eigentumsanteil, wobei als den Bedürfnissen der Familie angemessen eine Wohnung anzusehen ist, deren Zimmeranzahl ohne Bad/WC mindestens der Anzahl der Familienmitglieder laut Familienbogen entspricht;
- mir bewusst zu sein, dass die Vorauszahlung nicht für Ankauf, Bau oder Restrukturierung von Wohnungen in Miteigentum mit Personen genehmigt werden kann, die nicht Ehepartner oder Kinder des Antragstellers sind;
- den Inhalt des Art.11 der zitierten Regelung zur Kenntnis genommen zu haben, der mich verpflichtet, bei den genannten Ämtern die erfolgte Verwendung der Vorauszahlung für die Zwecke laut Antrag zu dokumentieren, innerhalb von 180 Tagen ab erfolgter Ausgabe und jedenfalls vor Dienstende, falls das Arbeitsverhältnis vorher aufgelöst wird;
- bedingungslos zu akzeptieren, dass das Institut im Bruttobetrag die Summen zurückfordert, die nicht für die Zwecke gemäss Zuerkennung verwendet worden sind, erhöht um ein Strafgeld im ausmass der gesetzlichen Zinsen lt. Art. 1284 ZGB auf den vorausgezählten Betrag, unter Berücksichtigung der Zinsentwicklung im Zeitraum der Nutzung der Vorauszahlung bis zur Rückzahlung; falls nicht schon vorher zurückgezahlt, werden diese Beträge von der Abfertigung einbehalten.



Antrag auf Vorauszahlung der Abfertigung für Schatzamtsbedienstete zwecks Ankauf/Restrukturierung der Erstwohnung des Beschäftigten - 3/3

● **Ich beantrage** schliesslich, dass die Auszahlung erfolgt mittels:

- Gutschrift beim Postamt
- Gutschrift auf Bank- oder Postkonto, Postbuch, INPS-card, Prepaid-Karte mit IBAN

IBAN (bestehend aus 27 Zeichen) _____

Ich verpflichte mich, dem NISF jegliche Änderung der erklärten Beschäftigungslage innerhalb von 30 Tagen ab Eintreten der Änderung mitzuteilen. Weiters bin ich mir bewusst, dass die Verwaltung zur Kontrolle des Wahrheitsgehaltes der zum Antrag gehörenden Eigenerklärungen angehalten ist.

Ich erkläre, dass die mit diesem Formblatt gelieferten Angaben und Beilagen der Wahrheit entsprechen, und bin mir der zivil- und strafrechtlichen Folgen für Falscherklärer bewusst (Art. 48, 73, 75 und 76 D.P.R. Nr. 445/2000).

Datum _____

Unterschrift _____

● Patronatsvollmacht

Ich beauftrage des Patronat _____ Kode _____ bei dem ich rechtliches Domizil (gemäss Art. 47 ZGB) erwähle, mir kostenlos Vertretung und Beistand zur Abwicklung des vorliegenden Antrages beim NISF zu geben.

Datum _____

Unterschrift _____

Stempel des Patronats und Unterschrift des Patronatsbeauftragten _____

Hinweise zum Datenschutz

(Art. 13 des GvD Nr. 196 vom 30. Juni 2003, "Datenschutzgesetz")

Rechtsinhaber der Datenverarbeitung ist das NISF/INPS, mit Sitz in Rom, via Ciro il Grande Nr. 21, das Sie darüber informiert, dass alle Sie betreffenden Daten, einschliesslich sensibler und gerichtlicher Art, die mit diesem Formblatt erhoben werden, gemäß der im Einheitstext, in den Gesetzen und Reglements vorgesehenen Bedingungen und Grenzen verarbeitet werden, und zwar zum Zwecke der Abwicklung institutioneller Aufgaben im Vorsorge-, Steuer-, Versicherungs-, Sozialhilfe- und Gesundheitsverwaltungsbereich.

Die Daten werden, auch mit Hilfe elektronischer Instrumente, von eigens hierfür beauftragten und ausgebildeten Bediensteten des Institutes nach Verfahren, die strikt auf die Zielsetzungen der Datenerhebung ausgerichtet sind, verarbeitet; in Ausnahmefällen können Ihre Daten anderen Subjekten, die im Auftrag des NISF/INPS und als vom NISF/INPS ernannte Verantwortliche handeln, mitgeteilt werden. Ihre persönlichen Daten können, falls zur Aktenerledigung unmittelbar erforderlich, anderen öffentlichen oder privaten Subjekten weitergeleitet werden, wie z.B. Kreditanstalten oder Postämtern, andere Verwaltungen, Behörden oder obligatorischen Pensionskassen.

Es ist Pflicht, die erforderlichen Daten mitzuteilen, denn deren Unterlassung könnte die Durchführung der Sie betreffenden Verfahren verhindern oder verlangsamen. Abschließend teilt Ihnen das NISF/INPS mit, dass Sie Ihr Zugangsrecht gemäß Art. 7 des Einheitstextes, direkt beim Direktor der ortsmässig für die Bearbeitung des vorliegenden Antrags zuständigen Stelle geltend machen können; bei Außenstellen muss der Antrag - auch über die Außenstelle - dem Landessdirektor übermittelt werden.



Antrag auf Vorauszahlung der Abfertigung für Schatzamtsbedienstete zwecks Ankauf/Restrukturierung der Erstwohnung des Beschäftigten

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

Schon erfolgter Ankauf der Erstwohnung

- Kopie eines Personalausweises
- Kopie des Steuernummer-Kärtchens
- Steuerfragebogen, vom Arbeitgeber ausgefüllt und unterschrieben
- Erklärung des Betriebes zur Arbeitslage des Arbeitnehmers und dem Umstand, dass er zum Zeitpunkt der Beantragung der Abfertigungsvorauszahlung Beschäftigter des Betriebes ist
- beglaubigte Kope des Notariatsaktes zum Wohnungskauf (rogito)
- beglaubigte Kopie des registrierten Kauf-Vorvertrages

Noch nicht erfolgter Ankauf der Erstwohnung

- Kopie eines Personalausweises
- Kopie des Steuernummer-Kärtchens
- Steuerfragebogen, vom Arbeitgeber ausgefüllt und unterschrieben
- Familienstandbogen oder Ersatzerklärung
- Erklärung des Betriebes zur Arbeitslage des Arbeitnehmers und dem Umstand, dass er zum Zeitpunkt der Beantragung der Abfertigungsvorauszahlung Beschäftigter des Betriebes ist
- beglaubigte Kopie des registrierten Kauf-Vorvertrages

Ankauf der Erstwohnung mittels Genossenschaft

- Kopie eines Personalausweises
- Kopie des Steuernummer-Kärtchens
- Steuerfragebogen, vom Arbeitgeber ausgefüllt und unterschrieben
- Erklärung des Betriebes zur Arbeitslage des Arbeitnehmers und dem Umstand, dass er zum Zeitpunkt der Beantragung der Abfertigungsvorauszahlung Beschäftigter des Betriebes ist
- beglaubigte Kopie des Genossenschaftsprotokolls, aus dem die Eigenschaft als Genossenschaftsmitglied mit Wohnungszuweisung ersichtlich ist
- Erklärung des gesetzlichen Vertreters der Genossenschaft, mit der der Betrag der Kosten der Wohnung selbst, der schon getätigten und der noch anstehenden Ausgaben bestätigt wird

Bau der Erstwohnung in Eigenregie

- Kopie eines Personalausweises
- Kopie des Steuernummer-Kärtchens
- Steuerfragebogen, vom Arbeitgeber ausgefüllt und unterschrieben
- Erklärung des Betriebes zur Arbeitslage des Arbeitnehmers und dem Umstand, dass er zum Zeitpunkt der Beantragung der Abfertigungsvorauszahlung Beschäftigter des Betriebes ist
- Kataster-(oder Notars-)bescheinigung als Nachweis des Eigentums am Baugrund der Wohnung



Antrag auf Vorauszahlung der Abfertigung für Schatzamtsbedienstete zwecks Ankauf/Restrukturierung der Erstwohnung des Beschäftigten

- Kopie der Baugenehmigung, die in den 2 Jahren vor Einreichung des Antrags auf Vorauszahlung ausgestellt worden sein muss, und Kopie der von der Gemeinde ausgestellten Bestätigung des Baubeginns
- Voranschlag der Kosten, mit Datum und unterschrieben von einem ins Berufsverzeichnis eingetragenen Freiberufler, bzw. Vertrag der Arbeitsvergabe oder Quittungen zu den getätigten Ausgaben mit einem Nachweis der Endkollaudierung, ausgestellt vom dazu befähigten Projektanten, mit dem die Übereinstimmung des Baues mit dem vorgelegten Projekt bestätigt wird

Sanierung, Erweiterung oder Restrukturierung der Wohnung

- Kopie eines Personalausweises
- Kopie des Steuernummer-Kärtchens
- Steuerfragebogen, vom Arbeitgeber ausgefüllt und unterschrieben
- Erklärung des Betriebes zur Arbeitslage des Arbeitnehmers und dem Umstand, dass er zum Zeitpunkt der Beantragung der Abfertigungsvorauszahlung Beschäftigter des Betriebes ist
- Voranschlag der Kosten, mit Datum und unterschrieben von einem ins Berufsverzeichnis eingetragenen Freiberufler, bzw. Vertrag der Arbeitsvergabe oder Quittungen zu den getätigten Ausgaben mit einem Nachweis der Endkollaudierung, ausgestellt von einem befähigten Projektanten, mit dem die Übereinstimmung des Baues mit dem vorgelegten Projekt bestätigt wird (im Fall der Restrukturierung oder Sanierung)
- Meldung des Tätigkeitsbeginns, begleitet von einem detaillierten Bericht eines befähigten Projektanten und mit den Projektunterlagen, womit die Übereinstimmung des zu verwirklichenden Baues mit den angewandten oder genehmigten urbanistischen Instrumenten und mit den geltenden Baurichtlinien, sowie die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen und der hygienisch-sanitären Bestimmungen bestätigt wird (im Fall der Restrukturierung oder Sanierung)
- Bestätigung des Katasters zum Eigentum des zu restrukturierenden oder sanierenden Gebäudes, bzw. der zu erweiternden Gebäudeteile
- beglaubigte Kopie des Notariatsaktes (rogito) zum Kauf (im Fall des schon erfolgten Kaufs der zu erweiternden Gebäudeteile)
- beglaubigte Kopie des registrierten Kauf-Vorvertrags (im Fall des Kaufs der zu erweiternden Gebäudeteile)